

E-Mobilität in der Praxis Effizienz mit starkem Stromer

Camping, Cars & Caravans

E 80111
€ 4,90



Österreich € 5,60 | Schweiz sfr. 8,00
BeNeLux € 5,90 | Ital./Span./Port. cont.) € 6,90

PROFITEST BÜRSTNER PREMIO LIFE

Klein, leicht, preiswert



**CAMPING
IM SCHNEE
MIT HUND**



VERGLEICH

WASSERKESSEL

Teatime mit Pfiff



PRAXIS NAVIGATION

Mit dieser Technik kommen Sie gut an

WINTER IN DÄNEMARK

7 coole Campingtipps an Nord- und Ostsee

CAMPINGZIELE IM SCHNEE

Den Oberharz und das Ostallgäu erkunden

AUDI Q5 40 TDI

An dem kommen Caravaner nicht vorbei



Welches Campingerlebnis war 2022 Ihr schönstes?



Foto: Dethleffs

Zeit für einen Rückblick auf das Jahr 2022. Was haben Sie in diesem Jahr beim Camping erlebt, was hat Sie so richtig begeistert? Ein Erlebnis in der Natur, eine besondere Begegnung oder vielleicht etwas völlig Überraschendes?



Gorden Sieber,
Petershagen

Ein Paar aus Bayern kennenlernen zu haben – wie früher, als Hilfe und Freundlichkeit völlig normal waren auf dem Campingplatz. In der Not haben wir uns gegenseitig geholfen. Sogar Utensilien da gelassen und die wurden später hinterhergeschickt, damit ihr Urlaub noch ein Erlebnis sein durfte. Ohne Geld oder Garantie, dass wir es wieder bekommen. Das war Balsam für die Seele. Leider wird es immer seltener.



Thorben Schanzmann,
Rheinberg

Autark stehen mit dem Wohnwagen. Das ist einfach nur schön. Nächstes Jahr noch mehr davon.



Detlef Koch,
Werne

Unsere Traumhochzeit am Wolfgangsee. Mit der Kutsche am Campingplatz abgeholt und zum Standesamt, danach zum Weißen Rössl zum Mittag und zum Nachmittag mit dem Kaiser Franz über den Wolfgangsee.



André Hansmann,
Buseck

Die erste Ausfahrt mit unserem neuen Bulli in den Odenwald. Wir hatten bestes Wetter und ein sehr entspanntes Wochenende.



Madeleine Dittrich,
Regnitzlosau

Der Urlaub mit unserem Wohnwagen in der Normandie war wunderschön.



Juliane Leinhos,
Erfurt

Der erste richtige Urlaub mit unserem neuen Wohnwagen in Holland an der Küste.



Andreas Herschel,
Fürth

Das Loiretal in Frankreich mit all seinen Schlössern. Ein Geschenk an meine Mutter. Das war vor Covid geplant und nun endlich – nach fast 3 Jahren – hatte es geklappt. Ein Lebens Traum von ihr wurde wahr.

 Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite www.facebook.com/camping-cars.caravans/ nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

2022 war ein anspruchsvolles Jahr. Neue Herausforderungen gab es in allen Bereichen und wer dachte, dass mit der Pandemie 2021 der Zenit erreicht war, hatte sich getäuscht. Es wird auch nicht ruhiger, da bin ich mir sicher. Das betrifft auch unsere Urlaubsform Camping. Veränderungen werden sich auch hier nicht vermeiden lassen. Der Markt ist in Bewegung, da die Ware Camping in vielen Varianten nachgefragt wird und diese Nachfrage nicht in allen Belangen gestillt werden kann. Nicht ohne Grund sprechen viele von der Campingblase, die bald platzen könnte. Es stimmt, 2023 wird sicherlich wieder viele Überraschungen bereithalten, aber in einem bin ich mir sicher: Camping wird populär bleiben. Die Urlaubsform ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen und wird dort auch bleiben. Die einzige Bedrohung, die ich sehe, sind wir selbst. Wir, die sich sehnsuchtsvoll an alte Zeiten erinnern, als Camping ein exotisches Abenteuer in den Augen vieler war. Camping wird und muss sich aber verändern. Es wird jünger. Es wird digitaler. Aber es wird auch nachhaltiger. Alles, was derzeit im Fokus steht, verbindet sich im Camping und wird den gesellschaftlichen Wandel begleiten. Camping war immer eine Urlaubsform, die an den schönsten Plätzen recht kostengünstigen Urlaub ermöglichte. Camping war aber nie billig und wird es auch nie mehr werden. Aber es wird eine Urlaubsform bleiben, die erschwinglich sein kann.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion ein erfolgreiches Jahr 2023 und bleiben Sie gesund.

Raymond Eckl
Chefredakteur



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

12

PROFITEST

Der Bürstner Premio Life 425 TS ist ein leichter, kompakter und wendiger Wohnwagen – sowohl für Einsteiger als auch erfahrene Camper. Überzeugt er die Profitester?

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Bürstner Premio Life 425 TS **12**
- Wohntest** Tabbert Vivaldi 550 E 2.3 **22**
- Caravans aktuell** **26**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Navigation** So kommen Sie sicher an Ihr Reiseziel **28**
- ▶ **5 Wasserkessel im Test** Die pfliffigen Kessel sind wieder im Kommen **32**

Wintervorzelt

Darauf müssen Sie beim Kauf achten **36**

Winterequipment So sind Camper gut auf die kalte Jahreszeit vorbereitet **38**

Zubehör Neue und geprüfte Extras **40**

CARS & ZUBEHÖR

- Aktuell** **52**
- ▶ **Testbericht** Audi Q5 TDI 40 **56**
- Fahren im Winter** Ausstattung und Fahrweise bringen Sie gut durch den Winter **58**

CAMPING & REISE

- ▶ **7 Camps** Winter in Dänemark **68**
- Tipp des Monats** Kur-Gutshof Camping Arterhof in Bad Birnbach **74**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **88**
- Städtetipp** Weener in Niedersachsen **90**
- ▶ **Allgäu** Füßen und Schwangau **94**
- ▶ **Oberharz im Winter** Die ruhige Seite vom Brocken **102**
- ▶ **Fokus** Wintercamping mit Hund **104**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** Welches Camping-Erlebnis war 2022 Ihr schönstes? **3**
- Bild des Monats** Sternenhimmel über Dänemark **6**
- ▶ **Blickpunkt** E-Mobilität in der Praxis **8**
- Leserforum** Expertenrat und Ihre Meinung **42**
- Magazin** **46**
- Mobil gewinnen/Kreuzworträtsel** **64**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **106**



ZUGPFERD

Mit dem Q5 hat Audi ein Paradeferd der Zugwagen im Stall, das alte Werte modern verkörpert. **56**

▶ = Titelthemen

Schlicht und einfach gut?

Handlich, kompakt und leicht – dabei einfach, aber gut ausgestattet. Geht das auf oder muss es doch etwas mehr Wohnwagen sein heutzutage?

Text und Fotos: Volker Stallmann

Vieles spricht für kleine Einsteiger mit einem Leergewicht deutlich unter 1.000 Kilogramm – heute mehr denn je. In dieser Gewichtsklasse bei knapp fünf Metern Aufbauhöhe ist die Führerscheinklasse B seltener ein Problem. Statt eines SUV vorn dran reicht ein bezahlbares leichtes Zugfahrzeug und auch der Stellplatzbedarf ist überschaubar, wenn der Wagen nicht unterwegs ist. Ein Startpreis unter 20.000 Euro gilt mittlerweile als günstig. So handliche Wohnwagen können zudem wirklich Spaß machen, für spontane Wochenendausflüge sind kleinere Caravans unschlagbar praktisch, wenn man mehr draußen lebt und mit dem begrenzten Platzangebot leben kann.

KATEGORIE EINSTEIGERKLASSE

GEWICHTSKLASSE AB 1.100 KG

LÄNGE/BREITE 625/212 CM

LISTENPREIS AB 17.400 €

PREIS TESTCARAVAN 20.212 €

Der Bürstner Premio Life 425 TS ist ein solch handlicher Wagen. Der Einsteiger für zwei wirkt nicht billig, ist er aber auch nicht. Die Möbel sind quadratisch, praktisch – und tatsächlich gut. Und die Ausstattung ist im Testwagen auch akzeptabel. Wobei 17.400 Euro als Einstiegspreis schon weit weg sind von allem, was mal ein günstiger Einsteiger war. Und dazu sind noch einige Extras schlicht nötig. Der Basispreis ist also eher schön gerechnet, es sei denn, man möchte tatsächlich mit zwölf Litern Wasservorrat, ohne Serviceklappe für den Bettstauraum, ohne Stoßdämpfer und ohne Schlingerdämpfer reisen. Da sind der Fliegenschutz im Eingang, große Dachhaube, Warmluft- und Warmwasserversorgung schon eher verzichtbar. So kommt der 425 TS reisefertig mit etwas Komfort und der mindesten Sicherheitsausstattung auf 20.000 Euro.

Der Premio Life 425 TS ist mit Bad und Küche im Heck, Mitteldinette und fran-

EXKLUSIV von 6 EXPERTEN geprüft



REDAKTEUR VOLKER STALLMAN

Wie die sprichwörtliche kleine Hütte zeigt der Premio Life 425 TS, dass sich auch auf wenig Fläche gut nutzbarer Raum konstruieren lässt.





zösischem Bett vorn quer auf reiselustige Paare zugeschnitten, die es gern etwas basic oder wirklich schlicht haben und auf großartiges Design verzichten können.

KAROSSERIE

„Die einteilige Heckschürze ist mit den schmalen, hohen Bürstner-Leuchten hübsch, aber einfach herzustellen, schnell montiert – und teuer im Schadensfall. In dieser Klasse durchaus verbreitet. Die weiße dritte LED-Bremsleuchte ist elegant in der Markisenleiste integriert und die weit hinten angebrachten Seitenmarkierungsleuchten zeigen perfekt, wo der Wohnwagen aufhört“, so Karosseriemeister Rudi Stahl.

Der Aufbau ist klassisch bewährt in Sandwich-Bauweise mit Polystyrol-Isolierung ausgeführt. Die Seitenwände sind mit Alu-Hammerschlagblech belegt. Das Heck, der Bug und das Dach tragen zum besseren Schutz gegen Hagel widerstandsfähigen glasfaserverstärkten Kunststoff – da hatte der Vorgänger noch das empfindlichere glatte Blech. Die geteilte Tür ist simpelster Standard, inklusive hakeligem Schloss. Der Insektenschutz ist wie die große Panoramadachhaube Teil des Premio Life 2 Pakets. Die praktische große Stauklappe vorn verbirgt sich im Paket 1, „da wird doch kaum ein Wagen ohne die Pakete verkauft“, vermutet Stahl – vermutlich zu Recht.



Rudi Stahl zur Karosserie:
Der Aufbau ist mit mehr GfK verbessert, die Verarbeitung ist allgemein gut, in Details wie dem Toilettenschacht aber verbesserungsfähig.

Das muss Kesseln

Text: Sandra Schwarzstein, Fotos: Volker Stallmann



Früher gehörten sie in jede Küche: Flötenkessel. Immer bereit, um Wasser zu kochen. Jetzt sind die stylischen Kessel wieder im Kommen. CCC hat fünf Modelle fürs Camping getestet.



Anpfiff – nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern nun auch wieder auf dem Campingplatz. Es ist 8 Uhr morgens und wer noch nicht wach war, ist es spätestens jetzt. Denn die Campingnachbarn kochen Wasser für ihren Tee – mit ihrem neuen Wasserkessel mit Dampfpeife.

Eine neue Erfindung sind Wasserkessel nicht. In China, im Land des Tees, wurden bereits vor 900 Jahren Teekessel aus Gusseisen genutzt. Seit dem 17. Jahrhundert sind Wasserkessel in Europa bekannt. Wasser zügig auf dem Herd erhitzen und über einen längeren Zeitraum warmhalten, das machte erstmals der Flötenkessel möglich. Nun sind die traditionellen Küchenhelfer wieder im Kommen – und am Kochen.

Sie haben einen dünneren Boden als Töpfe. Wärme gelangt so schneller in den Kessel. Ein Pfeifen entsteht, wenn das Wasser kocht und der Wasserdampf durch eine schmale Öffnung am Ausguss strömt. Während die Exemplare früher über die Schnaupe befüllt wurden, befinden sich heute häufig Öffnungen an der Oberseite des Kessels.

Aber warum lohnt es sich, in einen Wasserkessel zu investieren? Er erhitzt Wasser, das zum Zubereiten von Tee, Kaffee und Brühe genutzt wird. Doch nicht nur – auch Heißgetränke wie Glühwein und Punsch können mit einem Kessel schonend erwärmt werden, während ein elektrischer Wasserkocher auf das Erhitzen von Wasser beschränkt ist. Außerdem hält ein Wasserkessel seinen Inhalt länger warm. In der Campingküche beansprucht der Kessel keinen wertvollen Platz auf der Arbeitsfläche. Er kommt ohne unschöne Kabel aus, die Steckdosen bleiben frei für andere Geräte. Strombetriebene Wasserkocher hingegen beanspruchen Stellfläche und Steckdosen. Obendrein sind Wasserkessel E-Geräten optisch oft überlegen. Schöne Formen, sämtliche Farben und Materialien stehen zur Wahl. Es gibt Kessel mit Emaillebeschichtung und floralem Muster, die einen nostalgischen Touch haben – Exemplare aus Kupfer, Edelstahl oder anderen Materialien. Sie sind glänzend, matt oder bunt.



☛ **BULIN:** Der Boden ist mit einem Wärmespeicher ausgestattet. Dadurch wird die Wärmeeffizienz verbessert, das Wasser kocht schnell. Perfekt eignet sich der Kessel für Outdoor-Aktivitäten und fürs Lagerfeuer. Der Aluminiumkessel ist superleicht und wird mit einem praktischen Tragenetz geliefert. Der dünne Griff ist klappbar und hat einen wärmeisolierenden Silikonbezug.



☛ **FRANKANA FREIKO:** Auf dem Gasherd kocht das Wasser im Flötenkessel nach etwa sechs Minuten. Dann pfeift der blaue Kessel laut. Der günstigste Testkandidat fasst zwei Liter Wasser, die durch die große Öffnung am Korpus leicht eingefüllt werden. Ideal ist er, wenn Wasser für mehrere Personen erhitzt werden soll beziehungsweise große Mengen Wasser benötigt werden.



☛ **OUTWELL:** Der Kessel von Outwell ist ideal zum Erhitzen von kleinen Mengen Wasser geeignet – bis 1,5 Liter. Er besteht aus Edelstahl sowie Silikon. Ein großer Vorteil: Zusammengefaltet ist er platzsparend im Schrank verstaut.



☛ **BRUNNER:** Der schwarze Flötenkessel ist auch für den Induktionsherd geeignet. Sein Griff liegt komfortabel in der Hand, ist rutschfest und gummiert. An der Oberseite des Kessels lässt sich das Wasser gut durch die große Öffnung einfüllen. 1,8 Liter passen hinein.



☛ **FRANKANA FREIKO:** Der Edelstahl-Flötenkessel wird über die Schnaupe mit Wasser gefüllt. Zwei Liter passen hinein. Der Griff ist nicht klappbar, hat aber eine sehr schöne geschwungene Form zum Greifen. Der Kessel ist der zweitgünstigste Testkandidat. Er ist für 17,95 Euro erhältlich.

CCC hat fünf Wasserkessel fürs Camping getestet, die im Handel zwischen 15,95 und 49,95 Euro kosten. Die günstigsten Testkandidaten sind die beiden Flötenkessel von Frankana Freiko. Von Brunner kommt ein für Induktion geeignetes Modell, von Outwell ein faltbarer Kessel und von Bulin ein ultraleichtes Exemplar, das auch fürs Lagerfeuer geeignet ist.

Die Redaktion wollte wissen, wie lange es dauert, bis das Wasser in den Kesseln kocht. Um aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen, füllte sie in jeden Kessel ein Liter Wasser. Nacheinander wurden die Fünf auf dem Gasherd eines Wohnwagens platziert und ein Liter Wasser erhitzt. Die Zeit bis zum Kochen beziehungsweise Ertönen der Pfeife wurde jeweils mit der ▶



Winter auf Dänisch

Text: Raymond Eckl

Ja, im Winter ist es mitunter recht kalt im Staate Dänemark. Dafür haben die Dänen jede Menge schöne Aktivitäten erfunden, die gerade in der dunkleren Jahreszeit erst richtig Spaß machen. Sommer kann jeder! CCC hat einige Beispiele samt passendem Campingplatz zusammengetragen.



Wenn in den Häfen langsam das Wasser zu Eis wird und am Meer der Wind aufbraust, wird es in Dänemark erst so richtig gemütlich.

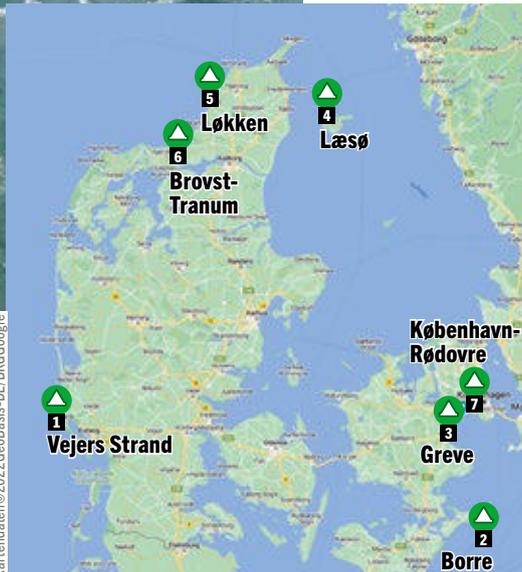
Wenn der Wind über die Nordsee pfeift, kann es in Jütland richtig zapfig werden – mit oder ohne Schnee. Während es am Strand direkt schon recht ungemütlich werden kann, ist in den Dünen zumindest ein gewisser Schutz gegeben. Aber wer im Winter hierherfährt, weiß, dass es kein Badeurlaub ist, sondern Ruhe und Entspannung pur.

„Wenn der Trubel des Sommers langsam abebbt, ist es umso leichter unser Fleckchen Sand fernab der Lichtverschmutzung zu genießen: Der Himmel ist weit, die Luft schmeckt nach Salz, wenn die Dämmerung von Osten über das Land hereinschwebt und die Boden nebel über der Heide aufsteigen bevor dann die Nacht ihren dunklen Mantel mit den leise funkelnden Sternen über uns ausbreitet und wir wieder mit staunenden Kinderaugen uralte Geheimnisse erahnen“, schwärmt Andrea Tokarski vom Sterne Camping in Vejers. Das Dörfchen ist eine kleine Perle in den Dünen Jütlands mit reicher Tier- und Pflanzenwelt. Hier gibt es drei im Winter geöffnete Campingplätze und zwölf Kilometer südlich liegt der Ganzjahresplatz Hvidbjerg Strand Feriepark mit 680 Stellplätzen.

Sterne Camping befindet sich seit seiner Gründung im Jahr 1971 im Besitz einer Familie, deren Wurzeln fest im feinen, weißen Sand Westjütlands verankert sind. Vor dem Aufkommen des Fremdenverkehrs prägten Landwirtschaft und Fischerei als Nebenerwerb den Ort. 1971 beschloss jedoch der Besitzer des Hofes Fugltoftgård, Jakob Christiansen, einen Campingplatz auf einem Teil des Hofes zu eröffnen. Nach langem Hin und Her fand er einen Namen für die Seele seines Platzes: Sterne Camping. „Jeder, unabhängig von seinem Einkommen, soll die Möglichkeit haben, „Urlaub unter den Sternen“ zu machen – nah an Meer, Wald und Heide.“ Das ist bis heute der Leitsatz des Platzes geblieben.

Jeder Tag hier bietet neue Erlebnisse, mal ist die See stürmisch und spült Bernstein an den Strand, mal fliegen die Heringe waagrecht, dann wieder murmelt das glitzernde Meer nur leise im Sonnenschein oder ein bleierner Nebel schluckt sämtliche Farben und Töne.

Fotos: Susbany/Pixabay, Karsten Madsen/Pixabay



Kartendaten © 2022 GeoBasis - DE / BKG Google